

Protokoll

der **18. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag**, dem **15. August 2011** um 20.00 Uhr,
in Dannewerk, Gemeindezentrum

Anwesend sind:	Bürgermeister	Hermann Büll
	1. stellv. Bürgermeisterin	Anke Molter
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Carsten Hagge
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
	Gemeindevertreter	Hauke Hagge
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreterin	Anke Gosch
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Als Gäste sind anwesend:	von der WiREG	Burkhard Otzen (bis TOP 6)
	Gemeindewehrführer	Heiko Mees
	von der Presse	Christina Weiß
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Beitritt zum Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland“

7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2011
9. Berichte aus Ausschusssitzungen
10. Instandsetzung einer Teilstrecke des Ochsenweges – nachträgliche Beschlussfassung
11. Erneuerung der Straßenbeleuchtung – Beschluss über die Ausschreibung
12. Einbau einer Abgasabsauganlage in das Feuerwehrgerätehaus
13. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zur Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges
14. Errichtung eines Besucher- und Informationszentrums im Rahmen der UNESCO-Weltkulturerbe-Bewerbung – Wahl einer Arbeitsgruppe
15. Pflasterung des Gehweges in der Dorfstraße vor dem Senioren- und Pflegeheim „Haus Sonnenschein“ zwischen Rosenstraßen und Eichenweg
16. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

17. Beratung über weitere Schritte in einem Rechtsstreit
18. Mietangelegenheit

Änderung der Tagesordnung gemäß Beschluss von heute – TOP 5

Zu TOP 1:

Bürgermeister Hermann Büll eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Einwände werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

- a) Auf eine Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Unter diesem Punkt werden folgende Themen angesprochen:
 - Thomas Schäberle gibt bekannt, dass das Fußballturnier mit Flohmarkt auf den 28.08.2011 verschoben wird.
 - Anke Molter teilt mit, dass die Bäckerei Meggers zum Ende des Monats September ihre Filiale in Dannewerk schließen wird. Die Eigentümer der Seniorenwohnanlage 50+ wollen voraussichtlich die Räumlichkeiten für eine weitere Mietwohnung nutzen. Von Anke Molter wird vorgeschlagen, wöchentlich einen privaten Wochenmarkt als Grundversorgung ins Leben zu rufen. Der Wochenmarkt könnte auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus abgehalten werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen für einen Wochenmarkt zu klären. Auch soll er ein Gespräch mit den Eigentümern der Wohnanlage 50+ führen, was nach Schließung des Verkaufsladens konkret mit den Räumlichkeiten geschehen soll. Die Werbung für die Einführung eines Wochenmarktes soll durch die Gemeinde erfolgen.

- Weiter wird der Fortschritt der Bauarbeiten zur Breitbandversorgung in der Gemeinde angesprochen; z.B. inwieweit Glasfaserleitungen in Nebenstraßen verlegt werden.
- Zum Stand der Erweiterung des Baugebietes „Westerkoppel“ teilt Bürgermeister Büll mit, dass das beauftragte Landschaftsplanungsbüro Springer die Planung soweit abgeschlossen hat, dass bei einer evtl. Genehmigung mit der Erschließung im Sommer 2012 begonnen werden kann. Nach Inkrafttreten des F-Planes könnte dann ca. ¾ Jahr später der Baubeginn erfolgen.

Zu TOP 3:

Gemeindevertreter Gerhard Schulz verliest eine Anmerkung zu TOP 5 der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 26. Juni 2011 – siehe Anlage 1. Einwände gegen das Protokoll werden jedoch nicht erhoben.

Zu TOP 4:

Eingaben und Anfragen liegen nicht vor.

Zu TOP 5:

Bürgermeister Büll hat den schriftlichen Antrag gestellt, den Punkt „Pflasterung des Gehweges in der Dorfstraße vor dem Senioren- und Pflegeheim „Haus Sonnenschein“ zwischen Rosenstraße und Eichenweg“ aus Dringlichkeitsgründen als Punkt 15 in die Tagesordnung aufzunehmen. Dem stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Bürgermeister beantragt weiter, den bisherigen TOP 9 „Beitritt zum Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland“ vorzuziehen, damit Herr Otzen von der WiREG nach seiner Berichterstattung die Sitzung verlassen kann.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dem Änderungsantrag ebenfalls einstimmig zu. Der bisherige TOP 9 wird TOP 6, die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Zu TOP 6:

Bürgermeister Büll begrüßt Herrn Otzen von der WiREG und bittet ihn, über das geplante interkommunale Gewerbegebiet Schleswig-Umland zu berichten. Herr Otzen erläutert ausführlich mit Hilfe eines Beamers den bisherigen Planungsstand. Einer Übersicht kann entnommen werden, welche Gemeinden bereits beschlossen haben, sich am interkommunalen Gewerbegebiet zu beteiligen.

Nachdem Herr Otzen die Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung beantwortet hat, fasst die Gemeindevertretung aufgrund des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung vom 16. Februar 2009 zur Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes Schleswig-Umland mit den beteiligten Gemeinden in partnerschaftlicher Kooperation folgenden einstimmigen Beschluss

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung eines Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland“ und dem Beitritt zum Zweckverband zu.
2. Das interkommunale Gewerbegebiet Schleswig-Umland ist auf dem Gebiet der Gemeinde Schuby südlich an der B 201 und östlich der A 7 geplant.

3. Die Beteiligungsquote der Gemeinde am Zweckverband und den damit verbundenen Erträgen / Kosten wird auf der Grundlage der beigefügten Anlage auf 2,09 % festgelegt. Die Gemeinde ist bereit, für den Fall, dass die Gesamtbeteiligung der Verbandsgemeinden nicht 100 % erreicht, diese Quote um höchstens 1 % anzuheben. Für den Fall, dass eine Überzeichnung der Gesamtbeteiligung erfolgt, wird die gemeindliche Quote entsprechend prozentual gesenkt.
4. Grundlagen des Beschlusses sind der vorgelegte Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages i. d. F. vom 15.6.2011 und die dazu gehörenden Anlagen (Zweckverbandssatzung, Ausgleichsvereinbarung Steuereinnahmen/ Schlüsselzuweisungen).
5. Der Bürgermeister wird zum Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß dem vorgelegten Entwurf ermächtigt.

Bürgermeister Büll bedankt sich bei Herrn Otzen für seine ausführliche Berichterstattung. Dieser verlässt sodann die Sitzung.

Zu TOP 7:

Der Bürgermeister hat an den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen teilgenommen:

- a) 21.06.2011 - Vorstellung des Entwurfs des Managementplans Haithabu und Dannewerk im Archäologischen Landesamt in Schleswig.
- b) 23.06.2011 - Beiratssitzung der Kindertagesstätte: Der geplante Aufwand für 2010 in Höhe von 169.480,00 € musste auf 186.064,28 € erhöht werden. Der Gemeindeanteil für 2010 beträgt nunmehr 81.961,47 €, vorgesehen waren 80.054,00 €. Für das Jahr 2011 sind 176.540,00 € eingeplant. Der Anteil der Eltern war für das Jahr 2010 mit 52.872,00 € eingeplant. Es wurden jedoch nur 49.387,00 € eingenommen.
Zurzeit besuchen 27 Kindergarten- und acht Krippenkinder die Einrichtung. Im August dieses Jahres werden es 22 Kindergarten- und zehn Krippenkinder sein. Weitere Kinder stehen auf der Warteliste. Ab August 2011 werden zusätzlich mehrere einjährige Kinder bis 14.30 Uhr betreut, die dann auch in der Kindertagesstätte schlafen müssen. Herr Schmidt vom DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg sprach in diesem Zusammenhang den dringenden zusätzlichen Bedarf an weiteren Räumen an. Die Gemeinde Dannewerk und der DRK-Kreisverband werden diesbezüglich weitere Schritte zur schnellen Lösung des Problems unternehmen.
- c) 24.06.2011 - Besichtigung der neuen Halle und des Towers auf dem Flugplatz Jagel mit Vortrag über die unbemannten Flugzeuge. Eingeladen hatte der Kommodore des AG 51 die Bürgermeister/innen der Umlandgemeinden mit Partner/innen.
- d) 26.06.2011 - Kinderfest – Vertretung durch 1. stellv. Bürgermeisterin Anke Molter.
- e) 25.06.2011 - Goldene Hochzeit der Eheleute Gerda und Heinz Masuhr.
- f) 27.06.2011 - Vor der Sitzung des Sport-, Jugend- und Kulturausschusses fand eine Informationsveranstaltung der Gemeindevertretung zur Situation des Kindergartens statt. Ausschussvorsitzender Rolf Hübner erläuterte die derzeitige Sachlage.
- g) 28.06.2011 - Sitzung des Amtsausschusses
- h) 30.06.2011 - Fußballspiel der Auswahlwahlmannschaft der Ämter Haddeby und Kropp-Stapelhom gegen eine Mannschaft des AG 51 in Jagel. Die Auswahl der Kommunalpolitiker hat in diesem Jahr zum ersten Mal im sechsten Aufeinander-

treffen mit 6:5 gewonnen und somit den Pokal in das Amt Haddeby bzw. Kropp/Stapelholm geholt.

- i) 02. und 03.07.2011 - Wikingermarkt beim Museum Danevirkegarden in Dannewerk.
- j) 07.07.2011 - Informationsveranstaltung im Rathaus in Schleswig über das „Interkommunale Gewerbegebiet“ in Schuby.
- k) 08.07.2011 - Eröffnung der Fotoausstellung „Bilder am Ochsenweg“ vom Schleswiger Fotoclub in der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde in Rendsburg.
- l) 11.07.2011 - Zusammen mit Nis Hardt wurde die alte Kanone von der Ildstedt-Gedächtnishalle geholt und zum Museum Danevierkegarden gebracht.
- m) 11.07.2011 - Bei der Firma Hansen, Haselund, wurde im Beisein des Bauausschussvorsitzenden Thomas Schäberle die neue Generation der Straßenlampen vorgestellt. Z.B sind diese durch Prismen-LEDs blendfreier.
- n) 18.07.2011 - 97. Geburtstag von Herrn Karl Puke.
- o) Vom 20. - 26.07.2011 Urlaub – Vertretung durch 1. stellv. Bürgermeisterin Anke Molter.
- p) 01.08.2011 - Info-Veranstaltung zur möglichen Errichtung eines Info- und Besucherzentrums in Dannewerk im Rahmen der Weltkulturerbediskussion. Teilnehmer: Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim, Matthias Maluck, LVB Hansen und Mitglieder der Gemeindevertretung. Die Vertreter des Archäologischen Landesamtes berichteten u. a. über den Stand der Anmeldung zum Weltkulturerbe. Der Vermerk des Amtes Haddeby vom 01.08.2011 über das Gespräch zur evtl. Errichtung eines Besucher- und Informationszentrums in Dannewerk ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt – Anlage 2.
- q) 03.08.2011 - Eiserne Hochzeit (65 Jahre) der Eheleute Lucie und Hans Boldt.
- r) 04.08.2011 - 90. Geburtstag von Frau Anna Lach.
- s) 06.08.2011 - 90. Geburtstag von Frau Mary Schießel.
- t) 07.08.2011 - Der Landfrauenverein Ellingstedt war zu Besuch im Museum Danvirkegarden. Der Museumsleiter Nis Hardt berichtete über die Ausgrabungen an der Waldemarsmauer - Tor zum Norden -, die jetzt fortgesetzt werden.
- u) 08.08.2011 - Gespräch der Mitglieder der Gemeindevertretung mit einem Anwalt wegen eines Rechtsstreits.
- v) 15.08.2011 - 90. Geburtstag von Frau Emma Molter.

Im Anschluss gibt Bürgermeister Büll Folgendes bekannt:

Die diesjährige Schredder-Aktion findet in der Zeit vom 21. bis 25. November 2011 statt.

Zu TOP 8:

Bürgermeister Büll gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2011 wie folgt bekannt:

Der Anlieger der Straße „Grünhof“ beteiligt sich an den Kosten der Sanierungsmaßnahmen mit 8.000,00 €, die von dem Gesamtkostenanteil der Gemeinde in Höhe von ca. 36.000,00 € in Abzug gebracht werden.

Zu TOP 9:

Ausschussvorsitzender Thomas Schäberle berichtet über die Sitzung des Bauausschusses vom 16.06.2011. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Bauausschusses am 24.10.2011 stattfinden wird, wenn keine eiligen Empfehlungsbeschlüsse eine frühere Sitzung erforderlich machen.

Der Vorsitzende des Sport-, Jugend- und Kulturausschusses, Rolf Hübner, berichtet über die Sitzung vom 27.06.2011. Er weist vor allem darauf hin, dass über die Anträge der Fahrbücherei zukünftig weiterhin im Ausschuss beraten und beschlossen werden soll. Außerdem wurde vorgeschlagen, zur nächsten Sitzung einen Mitarbeiter der Stadt Schleswig einzuladen, der über die Neuberechnung der Schulkostenbeiträge informieren soll. Diese Sitzung sollte nunmehr in der Bugenhagenschule stattfinden, damit die bereits für die Sitzung am 27.06.2011 vorgesehene Besichtigung der Schule und die Vorstellung des Förderkreises nachgeholt werden können. Die Schulleiterin, Frau Rickertsen, musste den bereits vereinbarten Termin kurzfristig absagen. Auf die beigefügten Ausschussprotokolle wird verwiesen

Amtsausschussmitglied Jens Erichsen berichtet aus der Sitzung des Amtsausschusses vom 28.06.2011. Der Haupttagesordnung befasste sich mit dem Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Die Eröffnungsbilanz wurde unter Beachtung der Vorschriften der GemHVO Doppik gefertigt und gemäß § 95 n der Gemeindeordnung vom Haupt- und Finanzausschuss geprüft. Der Amtsausschuss verabschiedet daraufhin die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 einstimmig wie folgt:

AKTIVA und PASSIVA schließen mit einer Summe von 6.208.936,19 € ab. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich auf 259.235,62 €. Es wird angestrebt, diesen mit jeweils ca. 51.700 € in den nächsten 5 Jahren auszugleichen.

Zu TOP 10:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Auftragsvergabe zur Instandsetzung einer Teilstrecke des Ochsenweges nachträglich zu genehmigen.

Zu TOP 11:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung eine Ausschreibung durchzuführen. Nach einem erneuten Besuch bei der Firma Hansen, Haselund, mit dem Bauausschussvorsitzenden wurden Straßenlampen mit einer verbesserten Technik, wie z.B. Selbstverriegelung der Wartungsklappen etc., vorgestellt.

Zu TOP 12:

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Einbau einer Abgasabsauganlage in das Feuerwehrgerätehaus an die günstigste Anbieterin, die Firma EXA, Quickborn, zum Angebotspreis in Höhe von 5.444,25 € einschl. Elektroarbeiten zu vergeben.

Zu TOP 13:

Bürgermeister Büll bittet Gemeindeführer Heiko Mess, über die derzeitige Ausstattung und den Zustand der Fahrzeuge der Feuerwehr zu berichten.

Herr Mees teilt mit, dass das Tanklöschfahrzeug bereits 37 Jahre alt (Baujahr 1974) ist und auf Dauer den gestiegenen Anforderungen nicht mehr genügt. Der Versuch, ein gebrauchtes Fahrzeug günstig zu erwerben, scheiterte. Evtl. besteht die Möglichkeit, ein neues Fahrzeug im Zuge einer Sammelbestellung zu kaufen. Herr Mees gibt aber zu Bedenken, dass das Fahrzeug aus der Sammelbestellung den Bedürfnissen der Dannewerker Feuerwehr nicht unbedingt entspricht. Er wird gebeten, eine Aufstellung über die in den nächsten Jahren erforderlich werdende Ausstattung anzufertigen.

Bürgermeister Büll bedankt sich bei Gemeindeführer Mees für die informative Berichterstattung und schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt zunächst zur Beratung an den Finanzausschuss zu verweisen.

Zu TOP 14:

Bürgermeister Büll bezieht sich noch einmal auf das Gespräch in der Amtsverwaltung am 01.08.2011, in dem angeregt wurde, eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Raumkonzeptes einzurichten. Als Mitglieder dieser Arbeitsgruppe werden einstimmig Bürgermeister Hermann Büll, Thomas Schäberle (Vorsitzender des Bauausschusses), Anke Gosch (Vorsitzende des Ausschusses Weltkulturerbe der UNESCO) und Nis Hardt gewählt.

Zu TOP 15:

Nach kurzer Erläuterung der Situation im Zuge der Baumaßnahme „Breitbandversorgung“ im Bereich der Dorfstraße zwischen Rosenstraße und Eichenweg durch Bürgermeister Büll, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dieses Teilstück mit Pflastersteinen versehen zu lassen. Diese zwar teure Variante hat den Vorteil, dass für eine evtl. Verlegung von Leitungen in der Zukunft die Pflastersteine problemlos aufgenommen und wieder verlegt werden können. In einem Gespräch des Bürgermeisters mit dem Betreiber des Senioren- und Pflegeheimes „Haus Sonnenschein“ hat sich dieser bereit erklärt, einen Teil der Kosten der Pflasterung vor seinem Anwesen zu übernehmen.

In diesem Zusammenhang wird die Parksituation vor dem Alten- und Pflegeheim angesprochen. Auf dem Bürgersteig parkende Fahrzeuge (Gäste des Heimes) zwingen Fußgänger - vor allem Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen -, auf die Straße auszuweichen. Der Betreiber des Alten- und Pflegeheimes soll angesprochen werden, ob hier Abhilfe geschaffen werden kann, zumal die Verkehrslage in diesem Bereich unmittelbar vor einer uneinsehbaren Kurve sehr gefährlich ist.

Zu TOP 16:

Der Bürgermeister wurde darauf hingewiesen, dass im Moorkoppelweg rechtswidrig Müll abgeladen wurde. Die zur Beseitigung des Unrats beauftragten Amtsarbeiter haben jedoch keine Müllablagerung gefunden.

Um 22.25 Uhr schließt Bürgermeister Büll die Öffentlichkeit zur Beratung der Tagesordnungspunkte 17 und 18 aus. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Das Ergebnis der Beratungen im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung wird nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 22.55 Uhr wie folgt bekannt gegeben:

Die Gemeinde Dannewerk wird wegen der Klage einer Einwohnerin einen Rechtsanwalt zur Wahrung ihrer Interessen einschalten.

Die Räumlichkeiten im Kindergarten reichen nicht mehr für eine angemessene Betreuung der Kindergarten- und Krippenkinder aus. Wegen eines evtl. Ausbaus muss den Mietern der gemeindlichen Wohnungen gekündigt werden.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt der Bürgermeister um 23.05 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.

(Hermann Büll)
Bürgermeister

(Inge Mahrt)
Protokollführerin